

FEST SPIELE

**Masterabschlussprojekte
Studiengang Theaterpädagogik
Fakultät Darstellende Künste | Ausgabe 2026**



Universität der Künste Berlin

.....
SPIELZEIT

**Freitag, 20.02.2026
Samstag, 21.02.2026
Sonntag, 22.02.2026**

.....
SPIELORT

**Bundesallee 1-12
17019 Berlin
Barrierefreie
Aufführungsorte**

.....
EINTRITT FREI

 @udk_theaterpädagogik_master

Mach, was wirklich zählt: Spiel Theater!

Grußwort von

Prof.in Dr. Melanie Hinz

Prof.in Dr. Ute Schlegel-Pinkert

.....

Herzlich Willkommen an der Universität der Künste Berlin.

Zum zweiten Mal versammeln wir alle Abschlussprojekte des MA Theaterpädagogik gemeinsam in einem Festival. Dieses Jahr sind wir in der Bundesallee - und damit an unseren Studienstandort. Wir freuen uns sehr, euch hier begrüßen zu dürfen – ob als Spieler:in in einer der Produktionen oder als Besucher:in. Gerade in Zeiten von Krisen und beunruhigenden Nachrichten kann Theater ein Ort sein, um Erfahrungen zu verarbeiten, Fragen auszuhalten oder für einen Moment aus der Alltagsrealität herauszutreten.

.....

Theaterpädagogik ist eine soziale Kunstform, die Menschen ohne Theaterausbildung unterstützt, ihrem Körper, ihren Geschichten und ihren Zukunftswünschen einen Ausdruck und eine Stimme zu geben. So entstehen Sichtbarkeit und gesellschaftliche Repräsentation für unterschiedliche Positionen der Gesellschaft. Durch theaterpädagogische Zugänge wie Improvisation, biografisches Erzählen, performatives Arbeiten mit Material, Musik und Bewegung fördern die angehenden Theaterpädagog:innen eine leibliche und reflexive Auseinandersetzung mit Gesellschaft, mit individuellen und kollektiven Erfahrungen und Gefühlen. Dabei geht es nicht nur darum, Menschen zum Theaterspielen zu ermutigen, sondern auch ein Theater für Zuschauer:innen zu machen, die nicht per se schon zum Theaterpublikum gehören.

Die Masterprojekte der abschließenden Klasse Theaterpädagogik sind das Herzstück des gleichnamigen Studiengangs an der Universität der Künste Berlin. Dabei ist jedes theaterpädagogische Projekt ein Testfeld einer zukünftigen Theaterpädagogik und ein Radar, was an vermittlungsrelevanten, produktionsästhetischen, künstlerischen und gesellschaftspolitischen Fragen aktuell ist. Jedes Projekt ist zugleich als eine Work-in-Progress-Arbeit zu verstehen. Die Zeit für ein solches Projekt ist knapp: Von Oktober 2025 bis Februar 2026 entwickeln die Studierenden ein Thema, finden und formieren eine Gruppe nicht-professioneller Spieler:innen und erarbeiten gemeinsam eine Abschlussproduktion. Die Voraussetzungen und Kontexte der Projekte sind heterogen. Manche Studierenden bringen bereits viel Projekterfahrungen mit, und für andere ist es das erste eigene Projekt. Auch in Kooperationen mit anderen Kulturinstitutionen sind Masterprojekte eingebunden.

.....

Mit "AUSGEMUSTERT" ist erstmals eine Produktion dabei, die nach dem Masterprojektfestival Premiere am Kleistforum in Frankfurt/Oder haben wird. Durch die Kooperation mit Theater Thikwa gibt es die Möglichkeit für ein Ensemblemitglied von Theater Thikwa, im MA Theaterpädagogik zu studieren und auch mit einem Abschlussprojekt zu beenden. Entstanden ist die mixed-abled Produktion "INSEKTOPIA" zum Thema Insekten. Das Theater der Erfahrungen hat beim Umgang mit Altern und Schönheitsbildern die Produktion "FACE IT!" unterstützt. So wie diese sind viele Produktionen in dieser Festival Ausgabe 2026 mit FLINTA*-Personen, die weibliche Wut ("SAVAGE DAUGHTERS"), Alpträume ("TRÄUM WEITER") und das "DAZWISCHEN" von Herkunft und Kulturen untersuchen.

.....

Wir laden euch ein, mit Offenheit und Neugier auf Begegnungen und ästhetische Erfahrungen drei Tage Fest Spiele des MA Theaterpädagogik zu erleben und wünschen allen eine inspirierende Zeit!

Mit herzlichen Grüßen
Studiengangsleitung MA Theaterpädagogik

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, den 20.02.2026

15:45 Uhr	Eröffnung – Foyer Joseph-Joachim-Konzertsaal
16:00 Uhr	“INSEKTOPIA” – Raum 201 mit Videoübertragung in Raum 202
17:30 Uhr	“FACE IT!” – Probensaal
19:00 Uhr	“TRÄUM WEITER” – Raum 201 mit Videoübertragung in Raum 202
20:30 Uhr	“SAVAGE DAUGHTERS” – Probensaal
22:00 Uhr	Sektempfang – Foyer Joseph-Joachim-Konzertsaal

Samstag, den 21.02.2026

12:00 Uhr	“SAVAGE DAUGHTERS” + Nachgespräch – Probensaal
14:00 Uhr	“INSEKTOPIA” + Nachgespräch – Raum 201
16:00 Uhr	“DAZWISCHEN” + Nachgespräch – Probensaal
18:00 Uhr	“TRÄUM WEITER” + Nachgespräch – Raum 201
19:30 Uhr	“AUSGEMUSTERT” + Nachgespräch – Probensaal
ab 21:00 Uhr	Party – Raum 201 und Foyer Joseph-Joachim-Konzertsaal
ab 21 - 23 Uhr	Karaoke – Raum 202

Sonntag, den 22.02.2026

12:30 Uhr	“AUSGEMUSTERT” – Probensaal
14:30 Uhr	“DAZWISCHEN” – Probensaal
16:30 Uhr	“FACE IT!” + Nachgespräch – Probensaal

“AUSGEMUSTERT”

von Marie Baumgarten, Jolan Porst, Pauline Warneboldt

“DAZWISCHEN”

von Donji Angaji

“FACE IT!”

von Franziska Joschik Hildebrandt, Nicola Kripylo

“INSEKTOPIA”

von Konstantin Langenick, Silvia Medina

“SAVAGE DAUGHTERS”

von Paula Heckmann

“TRÄUM WEITER”

von Esma Özcelik

Aufführungsort:

Universität der Künste, Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Raum 201 und Probensaal (beide Räume sind barrierefrei)

Sprache: Deutsch und weitere Sprachen

Dauer: 30 – 90 min je Projekt

Eintritt frei

MACH WAS WIRKLICH ZÄHLT: SPIEL THEATER.

- AUSGEMUSTERT -

Aufführungstermine

- Samstag, 21.02.2026, 19:30 Uhr (mit Nachgespräch)
- Sonntag, 22.02.2026, 12:30 Uhr

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

Förderungen

BÜRGERBÜHNE
KLEIST FORUM

Content Notes



„Ich schwöre, dass ich mich selbst lieben werde und das Recht auf Entspannung tapfer verteidigen werde, so wahr mir Lady Gaga helfe.“

Der Wecker klingelt. Mach dich bereit an dein Limit zu gehen. Der Alltag verlangt Tauglichkeit. Der Energydrink in Camouflage verspricht den nötigen Boost, die Bundeswehr-Plakate einen Karriere-Sprung. Ausgehend von der massiven Werbekampagne der Bundeswehr begleitet das Stück „Ausgemustert“ junge Menschen durch einen Alltag zwischen Leistungsdruck, multiplen Krisen und Zukunftsängsten. Im spielerischen Wettrüsten erkunden sie die Auswirkungen der Militarisierung auf das Miteinander, testen Grenzen und suchen nach Widerstand. Denn Freiheit verteidigen heißt auch: sich fragen, was Freiheit überhaupt ist.

Von und mit: Chiara Freyer, Zayn Alaabdin Hasoun, Stella Lange, Luise Orlowski, Lea Scheffelmeier, Leann Schulz

Musik: Ada M. Helene Brack

Produktionsassistent: Marie Viola Franke

Vielen Dank an Hannes Langer und Katja Münster für die Ermöglichung des Projektes, an Dorota Rutka für den Austausch und die Exkursion, an Talina Mancke für die Kostümberatung, an Elisabeth Linnerz für den wertvollen Dialog und das Teilen ihrer Texte, die Lehrer:innen des OSZ und Brigitte und Karin für die Mentis und den "Spaß an der Freude".

Eine Produktion in Kooperation der Bürgerbühne des Kleist Forum Frankfurt (Oder).

MUSST DU DICH ENTSCHEIDEN? SPIEL THEATER.

- DAZWISCHEN -

Aufführungstermine

- Samstag, 21.02.2026, 16:00 Uhr (mit Nachgespräch)
- Sonntag, 22.02.2026, 14:30 Uhr

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

Förderungen



Universität der Künste Berlin

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Content Notes



„Dazwischen – hast du genug Platz?“

Wir begeben uns auf eine Suche. Gemeinsam. Entschlossen. Wir widmen uns dem, was selten sichtbar wird. Wir teilen unsere Erfahrungen und schaffen Sichtbarkeit füreinander. Wir erzählen unsere Geschichten selbst, stolpern dabei über Zuschreibungen und Diskriminierungen.

Neun FLINTA*-Personen untersuchen ihr DAZWISCHEN in einer gemeinsamen Performance. Sie beleuchten Räume, Worte und Erinnerungen zwischen ihren Kulturen. In einer biografischen Stückentwicklung befinden wir uns im Aushandlungsprozess mit verschiedenen Identitäten und dem Suchen nach Zwischenräumen.

Von und mit: Azadeh Ataei, Tako Basilaia, Arina Bychkova, Zahra Fares, Maka Kukunashvili, Yani Löber, Susanna Sumbajak, Nina Wsolak, Vida Zelić

Kostümbild: Jooeun Lee

Musik/Komposition: María José Ulloa Beteta (JUANA)

Videoarbeit: Arina Bychkova

Choreografische Beratung: Ana Lusía Anjos

Dramaturgische Unterstützung: Vida Zelić

Produktionsassistent: Nhu Luu

Vielen Dank an alle Menschen, die uns den Mut zugesprochen haben, sich diesem Thema zu widmen und es sichtbar zu machen – ihr seid so wichtig für uns! Danke an Irina, Laia, Melanie und Vera, an weitere Verbündete sowie an Familie und Freund:innen, die von außen Neues gesehen haben.

Danke an die Kraft und das Vertrauen, die entstehen, wenn wir Dinge miteinander teilen und uns in anderen wiedererkennen. Und danke dir DAZWISCHEN, dass du so mutig warst, wir dich erforschen durften und dadurch über dich und uns so viel Neues lernen konnten.

متشکرم از این بینابینی که به من اجازه داد تو را به شیوه
ای دیگر بشناسم و قدردانت باشم.

WEIL DU ES DIR WERT BIST: SPIEL THEATER.

- FACE IT! -

Aufführungstermine

- Freitag, 20.02.2026, 17:30 Uhr
- Sonntag, 22.02.2026, 16:30 Uhr (mit Nachgespräch)

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

Förderungen



Content Notes



„Wir tragen den selben Druck, nur in verschiedenen Körpern.“

Unser Stück erzählt von einem System, das urteilt, abwertet.

Ein System, das entscheidet, was schön ist und wer es sein darf.

Wir zeigen, wie FLINTA*-Personen alt werden unter den Blicken einer Gesellschaft, die Jugend feiert und Erfahrung bestraft. Es geht um Körper, um Wandel, um Widerstand.

Um den Moment, in dem wir beginnen, uns gegenseitig anzusehen und nicht zu bewerten.

Lasst uns unregierbar werden, zwischen Schmerz und Befreiung entsteht eine neue Schönheit: kollektiv, mutig, ungezähmt.

.....

Von und mit: Hannah Bär, Viktoriia Dovgan, Anna Eick, Maike Fellmoser, Jördis Finck, Maui Fuchs, Charlotte Kleemann, Judith Mackenroth, Lena Maron, Madeline Mette, Ronja Nicolas, Marie-Luise Plekat, Ronja Pröllochs, Laura Römer, Laura Rost, Marie Rothschild, Alba Lea Wiebelt

Musikalische Leitung / Komposition: Henriette Obst

Unterstützung Bühnenbild: Jeanne Louët

Unterstützung Kostüm: Annabell von Riedesel

Outside Eye: Petra Newiger (Theater der Erfahrungen)

Unterstützung Backstage: Noah Boick

.....

Vielen Dank an Liv Strömquist für ihr Buch *„Der Spiegelsaal“*, das uns dabei geholfen hat, einen klaren dramaturgischen Bogen zu finden. Danke an alle Gesprächspartner:innen, die unsere Perspektiven erweitert und neue Blickwinkel auf das Thema eröffnet haben. Danke auch an die Grundschule Max Dortu für die Leihgabe des Akkordeons. Ein besonderer Dank gilt den Frauen des Theater der Erfahrung: es ist uns eine große Freude und Ehre, eure Stimmen in unserem Stück sichtbar machen zu dürfen. Der Austausch mit euch war für uns äußerst inspirierend und bereichernd. Danke auch an Oedo für die Unterstützung bei Video- und Projektionseinspielungen sowie für die emotionale Unterstützung und Care und all den unbeugsamen, frechen und liebevollen FLINTA*s in unserem Umfeld!

WENN ES KRABBELT UND DICH FRISST: SPIEL THEATER.

- INSEKTOPIA -

Aufführungstermine

- Freitag, 20.02.2026, 16:00 Uhr
- Samstag, 21.02.2026, 14:00 Uhr (mit Nachgespräch)

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

.....

Content Notes



„Nur weil es klein ist, heißt es noch lange nicht, dass es nutzlos ist, denn z.B. ohne Mücken keine Schokolade, und ohne Insekten hätte der Mensch nur noch zwei Wochen zu leben.“

Was, wenn ich anfangs, mich als Teil von diesem großen Ganzen zu verstehen, werde ich dann mein Handeln ändern?

Wir suchen nach dem miteinander zwischen Mensch und Insekt. Was können wir durch Insekten über unseren Planeten, über Sonnenblumenfelder und Monokulturen erfahren? Wie kommunizieren Insekten, und welches Drama können sie uns heute schon über uns Menschen erzählen?

.....

Von und mit: Emma Bieler, Alexa Epelstejn, Vincent Katzenberger, Ji Kim, Paula Schröder, Janko Weihrauch, Jasmine Wodetzky, Veronika Zypin

Musik: Matthias Grübel

Regieassistenz: Antonia Şelale Schwertheim

.....

Vielen Dank an unsere Schauspieler:innen, an Matthias Grübel für die Musik, an Theater Thikwa, an Britta Lohmeyer und Samuel Ivanov für den Technik-Support, an Melanie Hinz, Ute Pinkert und Antonia Şelale Schwertheim für die dramaturgische Unterstützung und dem Kostümfundus Babelsberg.

MEHR WUT WAGEN: SPIEL THEATER.

- SAVAGE DAUGHTERS -

Aufführungstermine

- Freitag, 20.02.2026, 20:30 Uhr
- Samstag, 21.02.2026, 12:00 Uhr (mit Nachgespräch)

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

Förderungen



Universität der Künste Berlin
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Content Notes



*„I am my mother's savage daughter
The one who runs barefoot
Cursing sharp stones“*

Gemeinsam erforschen 12 FLINTA*-Personen in SAVAGE DAUGHTERS die vielfältigen Dynamiken weiblich gelesener Wut und die Verwandlungsmöglichkeiten entstandenen Zorns als transformative Kraft. Das Projekt befragt, welchen persönlichen, institutionellen und strukturellen Entmachtungsstrategien FLINTA*-Personen tagtäglich ausgesetzt sind. Es entsteht ein performativer Raum, in dem wir Wut als Kraftquelle verstehen und nach Formen des Empowerments suchen, die individuelle Geschichten in kollektive Stärke verwandeln.

Von und mit: Verónica Avilez, Lily Dausch, Csilla Feher, Leyla Henheik, Ana Herbert, Ayleen Huetterott, Lara Kantor, Nika Krämer, Anne Sue Lewenhardt, Samira Marx, Theresa Osburg, Mona Perl

Musik / Komposition: Ayleen Huetterott

Vielen Dank an Esma für die unzähligen schönen Gespräche und gegenseitige Unterstützung, Joschik für ihre motivierenden und strukturierenden Worte, vor allem in der Anfangszeit des Projekts, und Jan für das Helfen beim Steinewaschen. Danke an Ute für das konstruktive Feedback, gute Fragen und dramaturgische Tipps. Ein weiterer Dank geht an Konrad Hempel, der mir bei der Musik geholfen hat. Der größte Dank geht an Lasse dafür, dass er mir immer und überall zur Seite steht, egal, ob im Baumarkt beim Steineschleppen oder meine emotionale Schieflage wieder ausgleichen. Ohne dich hätte ich das alles nicht geschafft.

WEIL DU AUFWACHEN MUSST: SPIEL THEATER.

- TRÄUM WEITER -

Aufführungstermine

- Freitag, 20.02.2026, 19:00 Uhr
- Samstag, 21.02.2026, 18:00 Uhr (mit Nachgespräch)

Aufführungsort

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Probensaal (barrierefrei)

.....

Content Notes



„Träume sind so schön, wie es das Leben nie sein könnte.“

Was sagen Träume über uns? Entscheide selbst.

Träume sind der Spiegel zur Seele. Oder: Träume sind unsere innersten Wünsche.

Eigentlich ja, aber eher: Träume sind unser Wahnsinn, sind Bilder und Sequenzen, die schon am nächsten Tag in Vergessenheit geraten.

Hier auch? Träum weiter.

Sechs Spielerinnen fangen ihre Träume ein, verkörpern und präsentieren sie. Zusammen nähern sie sich der schmalen Grenze zwischen Traum- und Wachzustand und erschüttern diese. Denn, wenn Träume wirklich die innersten Wünsche darstellen, dann ist niemand von uns in sicheren Händen.

Von und mit: Noëmi Auf der Heidt, Kübra Demirci, Cilin Hassan, Riham Issa, Anni Roßwaag, Annie Joelle Therre

Bühnenbild und Kostüme: Lisa Friedrichs-Dachale

Make-Up: Cilin Hassan

Produktionsassistent: Merve Esmer

Vielen Dank an Serpil Taşçı, Cousine und Lehrerin für Deutsch und Biologie, Schulleiter Simon Groscurth und Reinigungskraft Şengül Kavcı der Refik-Veseli-Oberschule in Kreuzberg für das Bereitstellen und Vorbereiten von Proberäumen, an Johannes Ryssel fürs Fahren, Kaufen und Abholen, an meine lieben Kommilitonen Paula Heckmann, Jolan Porst, Pauline Warneboldt und Marie Baumgarten für Austausch und Unterstützung, an meine Geschwister Serap, Murat und Büşra Özçelik für Transporte, Ideen und Care.

Nachgespräche als Raum des Austauschs für und mit den Zuschauenden

Im Rahmen des diesjährigen Masterfestivals finden erstmals zu allen Produktionen begleitende Nachgespräche statt. Ziel ist es, mit den Zuschauenden in einen offenen und gegenseitigen Austausch zu treten.

Dabei stehen unter anderem folgende Fragen im Mittelpunkt:

Was haben wir gerade erlebt und wahrgenommen?

Welche persönlichen Bezüge haben wir zu den erlebten Inhalten?

In Anlehnung an Gesprächsformate der "Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft", deren Texte und Gesprächsimpulse uns inspiriert haben, gestalten sechs Moderator:innen performative Gesprächsanlässe jenseits der Podiumsdiskussion und Produktionskritik. Die Moderator:innen sind entweder durch Kooperationen in die Produktion eingebunden oder (ehemalige) Studierende aus den Studiengängen MA Theaterpädagogik und BA / MA Lehramt Theater/Darstellendes Spiel.

Wir danken an dieser Stelle sehr herzlich:

Laura Römer - Nachgespräch zu "SAVAGE DAUGHTERS"

im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, den 21.02.2026 um 12:00 Uhr.

Aaron Smith - Nachgespräch zu "INSEKTOPIA"

im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, den 21.02.2026 um 14:00 Uhr.

Vera My Kloth - Nachgespräch zu "DAZWISCHEN"

im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, den 21.02.2026 um 16:00 Uhr.

Jannis Roß - Nachgespräch zu "TRÄUM WEITER"

im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, den 21.02.2026 um 18:00 Uhr.

Nabil Iftekhar / Emily Tromp - Nachgespräch zu "AUSGEMUSTERT"

im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, den 21.02.2026 um 19:30 Uhr.

Petra Newiger / Theater der Erfahrungen - Nachgespräch zu "FACE IT!"

im Anschluss an die Vorstellung am Sonntag, den 22.02.2026 um 16:30 Uhr.

Konzeption und Organisation der Nachgespräche: Jannis Roß

DANKSAGUNG

Ein herzlicher Dank gilt:

Anna Rosa Alt und Ulrike Schrader für die Unterstützung in der Raumdispo des Festivals, für die Unterstützung bei Raumengpässen für Proben dem Studiengang Musical, Studiengang Schauspiel und dem ZIWT, für die Nutzung des Foyers vor dem Joseph-Joachim-Konzertsaal der Fakultät Musik und Nadda Tarabichi.

Susanne Lenzen, Patrick Reu, Carina Meyer, Dorota Brede, Sandra Göhde, Sabrina Kny, Bettina Ott aus der Verwaltung der Fakultät Darstellende Kunst für ihre Unterstützung.

Felicitas Sandor und dem Kostümfundus der Fakultät Darstellende Kunst.

Allen Helfer:innen aus den Studiengängen MA Theaterpädagogik und BA/MA Lehramt Theater/Darstellendes Spiel für ihre grandiose Mitarbeit während des Festivals:

Constantin Dendl, Sebastian Eggers, Nabil Iftekhar, Leander Kessel, Kristin Ludwig, Leonore Rönnefahrt, Anna Schmid, Emily Tromp, Andrea Wesenberg und allen, die spontan helfen.



FESTIVAL-TEAM

Mentoring: Prof. Dr. Melanie Hinz und Prof. Dr. Ute Schlegel-Pinkert

Produktionsleitung: Prof. Dr. Melanie Hinz

Technische Leitung: Malwine Kurella, Britta Lohmeyer, Robert Priebs,
Samuel Ivanov

Plakat: Nhu Luu

Öffentlichkeitsarbeit: Anna Rosa Alt und Nhu Luu

Produktionsleitungs-Assistenz: Georg Sichardt

Konzeption und Organisation Nachgespräche: Jannis Roß

NOTIZEN



IMPRESSUM

Herausgeber:in / Redaktion: MA Theaterpädagogik der UdK

Grafik: Nhu Luu

Layout: Nhu Luu

GENUSS-NAVIGATION

FÜR EINEN SCHNELLEN KAFFEE:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Café KuchenZeit | Ludwigkirchplatz 12, 10719 Berlin |
| 2. Allabout Café | Uhlandstraße 52, 10719 Berlin |
| 3. Sinless Cakes Cafe | Ludwigkirchstraße 5, 10719 Berlin |
| 4. Zuma Coffee | Joachimsthaler Straße 17, 10719 Berlin |

FÜR EIN ESSEN AUF DIE HAND:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| 5. Baguetterie Magnifique | Ludwigkirchstraße 8, 10719 Berlin |
| 6. Sam's Gemüse Kebap | Uhlandstraße 48, 10719 Berlin |
| 7. Galão Coffee | Lietzenburger Straße 54, 10719 Berlin |

FÜR ESSEN MIT MEHR ZEIT UND GELD:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 8. Café Piter | Schaperstraße 14, 10719 Berlin |
| 9. Namaste Indisches Restaurant | Pariser Straße 56, 10719 Berlin |
| 10. Chen's Teehaus | Uhlandstraße 150, 10719 Berlin |
| 11. Kiezzaeria | Uhlandstraße 47, 10719 Berlin |

